

**GEMEINDE FELDE****NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde  
am Montag, 03.11.2008,  
im Gemeindezentrum Felde**

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.50 Uhr

Anzahl der Besucher: ca. 80

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 31 bis 40 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 12.

**Anwesend:****a) Stimmberechtigt:**

- |     |                     |  |
|-----|---------------------|--|
| 1)  | Bürgermeister       | Bernd-Uwe Kracht                           |
| 2)  | Gemeindevertreter   | Dr. Walter Vollnberg                       |
| 3)  | Gemeindevertreterin | Angelika Brandenburger                     |
| 4)  | Gemeindevertreter   | Andreas Fleck                              |
| 5)  | Gemeindevertreterin | Petra Paulsen                              |
| 6)  | Gemeindevertreter   | Horst Barz                                 |
| 7)  | Gemeindevertreterin | Alice Lubinus-Engel (bis 21:25 - TOP 11 a) |
| 8)  | Gemeindevertreter   | Ernst-Georg Kläschen                       |
| 9)  | Gemeindevertreter   | Günter Preisler                            |
| 10) | Gemeindevertreter   | Matthias Bindernagel                       |
| 11) | Gemeindevertreter   | Peter Thun                                 |
| 12) | Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke                             |
| 13) | Gemeindevertreterin | Christina Kozian                           |
| 14) | Gemeindevertreterin | Natascha Otten-Schmahl                     |
| 15) | Gemeindevertreter   | Ulrich Hauschildt                          |
| 16) | Gemeindevertreter   | Lutz Pohlmann (bis 20:00 Uhr – TOP 8)      |
| 17) | Gemeindevertreter   | Volkert Matzat                             |

**b) Nicht stimmberechtigt:**

Herr Bracker Protokollführer

**c) Es fehlten entschuldigt:**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 24.10.2008 auf Montag, den 03.11.2008, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Mit Zustimmung der Gemeindevertretung wird die Tagesordnung um den TOP 13: „Verschiedenes“ erweitert:

Somit wird über folgende geänderte Tagesordnungspunkte beraten:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlich:**

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 15.07 2008 und 23.09.2008
5. Kreditaufnahme für die Anschlussfinanzierung (Erschließungskosten Gewerbe-Mischgebiet B 20)
6. Abberufung des Vorsitzenden des Umweltausschusses von seiner Funktion als Vorsitzender (§ 40a Abs. 1 Gemeindeordnung)  
(Anträge der Fraktionen BFF und WF)
7. Wahl einer/s Vorsitzenden des Umweltausschusses (Vorschlag WF-Fraktion)
8. Beitritt der Gemeinde Felde in „Naturpark Westensee – Obere Eider e. V.“
9. Friedhofsumgestaltung
  - a) Herstellung der „Rehsicherheit“ (Zäune und Eingangsbereiche)
  - b) Einrichtung einer WC-Anlage
  - c) Auflichtung durch Baumfällaktionen/Neuanpflanzungen
  - d) Zentrale Ablage für Blumenschmuck
10. Halboffene Weidelandschaft „Wippen-Niederung“
  - a) Streuobstwiese als Hunde-Freilauffläche
  - b) Fertigstellung der Streuobstwiese
  - c) Pappel-Fäll-Aktion
  - d) Trockenlegung des Weg-Abschnittes im südlichen Bereich / Zugang über den Wiesenweg (Ausführung durch den Bauhof)
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06. 2008 (mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz)
  - a) Frühzeitige Festlegung eines Termines der Einwohnerversammlung
  - b) Gesonderte Einladung von Vereinen und Institutionen
  - c) Verwendung von Namensschildern in den Sitzungen
  - d) Veröffentlichung von Protokollen im Internet
12. Fertigstellung des Wanderweges Bahnhof – Ahornweg – Hasselrader Weg als gemähte Fläche und Abgrenzung durch Einzäunung
13. Verschiedenes

### **TOP 1                      Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Bürgermeister Bernd-Uwe Kracht eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste sowie die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Felde ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **TOP 2            Mitteilungen**

Bürgermeister Kracht berichtet, dass

- die Feuerwehr eine neue Tragkraftspritze bekommen hat
- es am Felder Bahnhof demnächst einen Imbisswagen geben wird
- dem Antrag auf eine Schulbücherei stattgegeben worden ist
- im Baugebiet Ahornweg alle Grundstücke bis auf 4 verkauft sind. Der Verkauf eines weiteren Grundstückes steht an.
- im Gewerbemischgebiet ebenfalls ein Grundstück verkauft werden kann
- der Umbau der VHS fertig gestellt ist. Die Einweihung soll am 22.11. 2008 erfolgen
- die Geschwindigkeitsbegrenzung für LKW auf der L 121 derzeit nicht durchgeführt wird
- sich in der letzten Zeit die Schäden durch Vandalismus gehäuft haben
- der Zuschuss für das Kleinspielfeld zwischenzeitlich gezahlt worden ist
- Felde derzeit 2.024 Einwohnerinnen und Einwohner hat.

Gemeindevertreter Barz berichtet aus dem Sozialausschuss zum Thema Kindergarten und über die Einstellung eines Bauhofmitarbeiters.

Gemeindevertreterin Lubinus-Engel berichtet aus dem Planungsausschuss über das Thema „Trägerschaft Seniorenwohnanlage.“

Gemeindevertreter Kläschen berichtet aus dem Wegeausschuss (30 km/h-Zone Hasselrader Weg, Plakatierung im Gemeindegebiet)

## **TOP 3            Einwohner/innen fragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **TOP 4            Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 15.07 2008 und 23.09.2008**

Gegen die Niederschrift der Sitzung am 15.07. 2008 werden keine Einwendungen erhoben.

StV:            einstimmig dafür

Zur Niederschrift der Sitzung am 23.09. 2008 beantragt Gemeindevertreter Fleck eine Änderung im Tagesordnungspunkt 13 der öffentlichen Sitzung sowie im Tagesordnungspunkt 3 der nicht öffentlichen Sitzung. Da diese Änderungen sehr umfangreich sind und nicht von allen Mitgliedern der Gemeindevertretung nachvollzogen werden können einigt man sich, dass der Änderungsantrag bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden soll.

StV:            einstimmig dafür

**TOP 5            Kreditaufnahme für die Anschlussfinanzierung (Erschließungskosten Gewerbe-Mischgebiet B 20)**

Der Finanzausschussvorsitzende, Gemeindevertreter Thun, erläutert, dass für die Anschlussfinanzierung des Mischgebietes eine Kreditaufnahme erforderlich sei. Es hat schon eine Vorbesprechung stattgefunden, an der er, der Bürgermeister sowie der Kämmerer des Amtes teilgenommen haben. Es lagen entsprechende Angebote von Kreditunternehmen vor. Aufgrund der drastischen Zinsentwicklung wurde in der Vorbesprechung kurzfristig das Kreditangebot der Investitionsbank angenommen. Die Kreditsumme beträgt 500.000,00 € bei einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Zinssatz von 3,989 %. Der Betrag ist endfällig, d. h. am Ende der Laufzeit insgesamt zurückzuzahlen.

Die Gemeindevertretung nimmt die vorsorglich abgeschlossene Kreditaufnahme zustimmend zur Kenntnis.

StV:            einstimmig dafür

**TOP 6            Abberufung des Vorsitzenden des Umweltausschusses von seiner Funktion als Vorsitzender (§ 40a Abs. 1 Gemeindeordnung) (Anträge der Fraktionen BFF und WF)**

Bevor Bürgermeister Kracht die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt eröffnet, bittet Gemeindevertreter Dr. Vollnberg um das Wort für eine persönliche Erklärung.

Die Erklärung ist dem Originalprotokoll beigelegt.

Aufgrund des erklärten Rücktrittes ist die Beratung und Beschlussfassung über die Anträge auf Abberufung nicht mehr erforderlich.

**TOP 7            Wahl einer/s Vorsitzenden des Umweltausschusses (Vorschlag WF-Fraktion)**

Bürgermeister Kracht erläutert, dass derzeit kein Vorschlag von Seiten der WF-Fraktion vorliegt und die Wahl des Vorsitzenden anlässlich der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen soll. Der Ausschuss ist mit seinem stellvertretenden Vorsitzenden weiterhin handlungsfähig.

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Vorgehensweise zu.

StV.:            einstimmig dafür

**TOP 8            Beitritt der Gemeinde Felde in „Naturpark Westensee – Obere Eider e.V.“**

Gemeindevertreter Dr. Vollnberg berichtet aus der Sitzung des Umweltausschusses am 15.10 2008. Der Ausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, dem Beitritt zuzustimmen.

Gemeindevertreter Preisler fragt nach, ob zwischenzeitlich eine Satzung des Vereines vorliegt. Gemeindevertreter Dr. Vollnberg teilt hierzu mit, dass er sich bemüht habe, eine Satzung mit aktuellem Stand zu erhalten. Leider liegt auch ihm nur eine Vorfassung aus April 2008 vor, die er einigen Gemeindevertretern per eMail zur Verfügung gestellt hatte.

Bürgermeister Kracht schlägt vor, die Angelegenheit noch einmal im Umweltausschuss beraten zu lassen, da im Moment kein zeitlicher Druck besteht.

Die Gemeindevertretung stimmt der Vertagung des Tagesordnungspunktes zu.

StV.:                    einstimmig dafür

Gemeindevertreter Barz weist darauf hin, dass Erklärungen gegenüber dem Verein nur vom Bürgermeister bzw. vom Amt abzugeben sind.

**TOP 9            Friedhofsumgestaltung**  
**a)            Herstellung der „Rehsicherheit“ (Zäune und Eingangsbereiche)**

Bürgermeister Kracht erläutert anhand einiger Fotoaufnahmen die erforderlichen Maßnahmen. Er schlägt vor, dass die Gemeindevertretung einen Grundsatzbeschluss fasst und dann ein Architekt für die weitere Planung und Kostenermittlung eingeschaltet wird.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass entsprechende Maßnahmen zur Herstellung der Rehsicherheit getroffen werden sollen, sofern die Finanzierung dieser Maßnahmen sichergestellt werden kann. Für die Planung und Kostenermittlung soll ein Architektenbüro eingeschaltet werden.

StV.:                    einstimmig dafür

**TOP 9            Friedhofsumgestaltung**  
**b)            Einrichtung einer WC-Anlage**

Hier fasst die Gemeindevertretung ohne weitere Beratung den Beschluss, dass auch die WC-Anlage errichtet werden sollte, sofern die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Für die Planung und Kostenermittlung soll ein Architektenbüro eingeschaltet werden.

StV.:                    einstimmig dafür

**TOP 9            Friedhofsumgestaltung**  
**c)            Auflichtung durch Baumfällaktionen/Neuanpflanzungen**

Auch hier erläutert Bürgermeister Kracht anhand einiger Fotografien den vorgesehenen Umfang der Auflichtungsarbeiten. Er empfiehlt, diese Arbeiten durch eine Fachfirma ausführen zu lassen und nicht von den Gemeindearbeitern.

Weiterhin wird empfohlen, das Thema Friedhof mit den entsprechenden Fotografien auf der nächsten Einwohnerversammlung zu präsentieren.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung den Bürgermeister zu beauftragen, eine Kostenermittlung durchführen zu lassen. Nach Vorlage der Preisangeboten wird sich dann der Finanzausschuss mit der Angelegenheit für die Haushaltsberatungen 2009 erneut befassen.

StV.:            einstimmig dafür

**TOP 9            Friedhofsumgestaltung**  
**d)            Zentrale Ablage für Blumenschmuck**

Gemeindevertreter Dr. Vollnberg berichtet aus der Sitzung des Umweltausschusses am 15.10. 2008. Er geht auf die Problematik der Blumenablage auf den Rasengräbern ein. Hierfür sollte eine Lösung geschaffen werden.

Bürgermeister Kracht weist darauf hin, dass für die zentrale Blumenablage die Friedhofssatzung geändert werden müsste.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Kracht beschließt die Gemeindevertretung, die Angelegenheit noch einmal im Umweltausschuss beraten zu lassen.

StV.:            einstimmig dafür

**TOP 10          Halboffene Weidelandschaft „Wippen-Niederung“**  
**a)            Streuobstwiese als Hunde-Freilauffläche**

Die Gemeindevertretung befasst sich mit der Fragestellung, ob die Streuobstwiese versuchsweise als Hundewiese (Freilauf für Hunde) genutzt werden könnte.

Hierzu gibt es einen Vermerk des Amtes Achterwehr. Darin wird darauf hingewiesen, dass für die Nutzung als Hundewiese ein Antrag bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises zu stellen sei.

In der sich anschließenden Diskussion wird deutlich, dass grundsätzlich keine Bedenken gegen die Nutzung der Streuobstwiese als Hundewiese bestehen. Allerdings wird derzeit von einer „offiziellen“ Ausweisung abgeraten. Es sollte zunächst das Gespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde gesucht werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Thema zunächst zurückzustellen, bis eine abschließende Klärung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises erfolgt ist.

StV.: einstimmig

**TOP 10 Halboffene Weidelandschaft „Wippen-Niederung“  
b) Fertigstellung der Streuobstwiese**

Die Gemeindevertretung berät zunächst über die Form der Ausführung der Bepflanzung. Es wird teilweise die Meinung vertreten, dass hier insbesondere wegen des Haftungsrechtes (Anwuchsgarantie) lieber eine Fachfirma statt der Gemeindemitarbeiter mit dem Pflanzen beauftragt werden sollte, auch vor dem Hintergrund, dass auch noch an der Einfriedigung gearbeitet werden muss.

Gemeindevertreterin Kozian schlägt vor, dass hier eine gemeinschaftliche Pflanzaktion insbesondere der Gemeindevertretung mit einem anschließenden Apfelfest vorgenommen werden sollte. Ein großer Teil der Gemeindevertretung ist jedoch aufgrund der Ausmaße der zu pflanzenden Bäume der Ansicht, dass hier eine Fachfirma tätig werden sollte.

Die erforderliche Art und Anzahl der Bäume wurde durch Dr. Handt bereits festgelegt.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass zunächst eine entsprechende Preisanfrage vorgenommen werden soll.

StV.: einstimmig

**TOP 10 Halboffene Weidelandschaft „Wippen-Niederung“  
c) Pappel-Fäll-Aktion**

Bürgermeister Kracht erläutert den möglichen Umfang der Fäll-Aktion. Derzeit ist keine der Pappeln krank. Es müsste ein Antrag bei der Unteren Naturschutzbehörde gestellt werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, dass die Pappeln vorerst nicht gefällt werden sollen.

StV.: einstimmig bei einer Enthaltung

**TOP 10 Halboffene Weidelandschaft „Wippen-Niederung“  
d) Trockenlegung des Weg-Abschnittes im südlichen Bereich /  
Zugang über den Wiesenweg (Ausführung durch den Bauhof)**

Bürgermeister Kracht erläutert anhand von Fotografien den geplanten Umfang der Maßnahme. Da der Wegeabschnitt auch von Landwirten zum Durchtreiben von Rindern genutzt wird, muss ein entsprechender Unterbau geschaffen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bauhof die Trockenlegung des betreffenden Wegeabschnittes mit geeigneten Materialien ausführt.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 11 Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06. 2008 (mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz)**  
**a) Frühzeitige Festlegung eines Termines der Einwohnerversammlung**

Gemeindevertreter Fleck erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Bürgermeister Kracht weist auf die Regelungen der Gemeindeordnung hin. Danach obliegt die Einladung und Festsetzung des Termines für eine Einwohnerversammlung ihm als Bürgermeister. Weiterhin müsste die Hauptsatzung der Gemeinde entsprechend geändert werden.

Es ergibt sich eine Diskussion darüber, wie frühzeitig eine Sitzung bekannt gegeben werden soll. Insbesondere Gemeindevertreter Fleck weist auf die bessere Planbarkeit von Sitzungen hin, wenn der Termin frühzeitig fest steht. Im weiteren Verlauf der Diskussion hält er einen Zeitraum von ca. drei Monaten für sinnvoll. Andere Gemeindevertreter sind der Ansicht, dass eine Einwohnerversammlung dem Bedarf entsprechend angesetzt werden sollte. Feste Vorgaben schon am Jahresanfang wären ungeeignet.

**Die Gemeindevertretung beschließt, die Angelegenheit in den Öffentlichkeitsausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.**

StV.: einstimmig bei einer Enthaltung

Bürgermeister Kracht erklärt, dass er um den 24.11. 2008 herum die Einwohnerversammlung plane.

**TOP 11 Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06. 2008 (mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz)**  
**b) Gesonderte Einladung von Vereinen und Institutionen**

Auch diesen Antrag erläutert Gemeindevertreter Fleck ausführlich. Es gehe darum, Vereine und Verbände zu bestimmten, sie betreffenden Tagesordnungspunkten einzuladen und anzuhören.

Hierzu müsste dann die Geschäftsordnung geändert werden.

Nach kurzer, lebhafter Diskussion berät die Gemeindevertretung darüber, die Geschäftsordnung entsprechend des Antrages der SPD-Fraktion zu überarbeiten und letztendlich zu ändern.

StV.: 6 dafür 8 dagegen 1 Enthaltung

Der Antrag ist somit abgelehnt.



**TOP 11      Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06. 2008 (mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz)**  
**c)      Verwendung von Namensschildern in den Sitzungen**

Hierzu ergibt sich eine kontroverse Diskussion über den Sinn und Zweck der Namensschilder. Gemeindevertreter Fleck konkretisiert den Antrag der SPD-Fraktion dahingehend, dass Stellschilder auf den Tischen gemeint seien.

Letztendlich berät die Gemeindevertretung darüber, dass die Verwendung von Namensschildern (Stellschildern) Pflicht werden soll.

StV.:                      5 dafür              8 dagegen              2 Enthaltungen

Der Antrag der SPD-Fraktion ist damit abgelehnt.

**TOP 11      Antrag der SPD-Fraktion vom 30.06. 2008 (mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz)**  
**d)      Veröffentlichung von Protokollen im Internet**

Auch diesen Antrag erläutert Gemeindevertreter Fleck. Die genehmigten Protokolle sollen ins Internet gestellt werden. Problematisch sei, so Bürgermeister Kracht, wie bei den Protokollen, die noch nicht vom jeweiligen Gremium bestätigt worden sind, verfahren werden soll. Von Seiten der SPD-Fraktion wird vorgeschlagen, dass die Protokolle von den Fraktionsvorsitzenden gelesen werden und, sofern diese keine Fehler feststellen, sie im Internet veröffentlicht werden.

Hier ergeben sich rechtliche Probleme.

*Letztendlich beschließt die Gemeindevertretung, dass bei der Veröffentlichung der Protokolle im Internet wie bisher verfahren werden soll, d. h. eine Veröffentlichung erfolgt erst nach Genehmigung durch das entsprechende Gremium.*

**StV.:                      11 dafür                      4 Enthaltungen**

**TOP 12      Fertigstellung des Wanderweges Bahnhof – Ahornweg – Hasselrader Weg als gemähte Fläche und Abgrenzung durch Einzäunung**

Bürgermeister Kracht erläutert kurz das Thema. Der Planungsausschuss hat der Gemeindevertretung die Herstellung des Wanderweges empfohlen.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, grundsätzlich die Fertigstellung des Wanderweges voranzutreiben. Es ist daher eine Kostenermittlung durchzuführen. Nach Abschluss der Ermittlungen wird dann über die weitere Vorgehensweise erneut in den Gremien beraten.

StV.:                      einstimmig dafür

**TOP 13      Verschiedenes**

Gemeindevertreter Hauschildt regt an, unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen“ auch einen Punkt „Bericht aus dem Amtsausschuss“ vorzusehen.

Gemeindevertreterin Paulsen weist auf den lebendigen Adventskalender hin. Am 22.12.2008 ist eine Veranstaltung auf dem Dorfplatz geplant.

Gemeindevertreter Barz weist darauf hin, dass der seinerzeit umgesetzte Baum (Streuobstwiese) austreibt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter vor.

Bürgermeister Kracht schließt die öffentlichen Sitzung um 21.50 Uhr.

-----  
Bürgermeister

-----  
Protokollführer